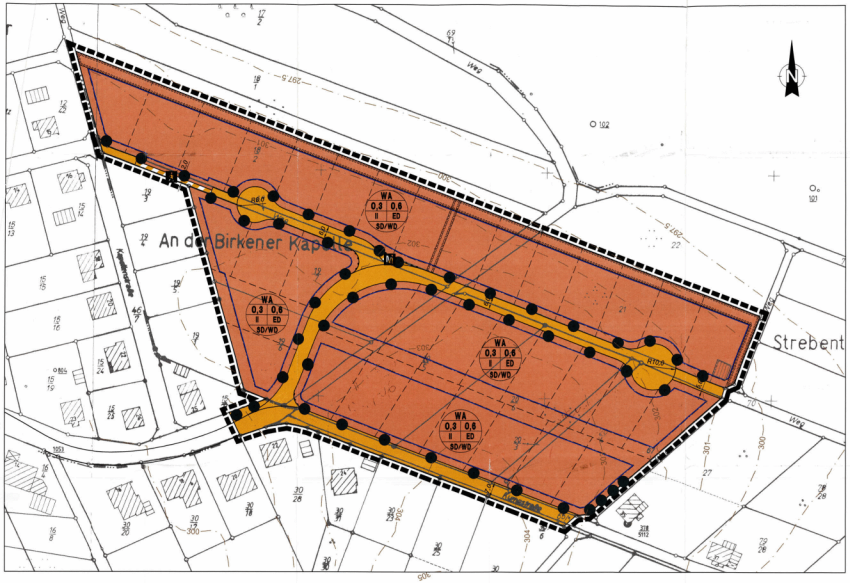
Bebauungsplan "An der Birkener Kapelle"

Ortsgemeinde Birken-Honigsessen

Landkreis Altenkirchen



Satzung

§ 1
Rechtsgrundlagen

Aufgrund der §§ 2 Abs. 1 sowie 8 und 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, ber. 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2002 (BGBl. I S. 2850) m.W.v. 01.08.2002, der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Bekanntmachung vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), der Planzeichenverordnung in der Ausweisung und Bestätigung vom Wohnbauland vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 466), des § 88 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO) vom 24.11.1998 (GVBl. S. 365) und des § 24 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.07.1999 (GVBl. S. 171) hat der Ortsgemeinderat Birken-Honigsessen den Bebauungsplan **„An der Birkener Kapelle"** als Satzung beschlossen.

§ 2
Räumlicher Geltungsbereich

Zum räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes **„An der Birkener Kapelle"** gehören alle in nachstehender Kartenübersicht von dem Planzeichen umschlossene Flächen. Das Plangebiet mit einer nordsüdlichen Breite von ca. 120 m weist im Bereich von der Kumpestraße und im Westen von der Kapellenstraße beginnend, im Osten wird das Plangebiet von dem Wirtschaftsweg begrenzt, der unmittelbar vor der Einsiedelsaurung von der Kumpestraße abzweigt. Ausgenommen sind alle Grundstücke zwischen Kumpestraße und parallelem Wirtschaftsweg, die über die Kapellenstraße erschlossen werden.

§ 3
Bestandteile der Satzung

Bestandteile der Satzung sind:
a) die Bebauungsplankarte
b) die textlichen Festsetzungen gemäß § 9 des Baugesetzbuches (BauGB) und § 88 der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBauO).
Der Bebauungsplan **„An der Birkener Kapelle"** wird eine Begründung beigefügt. Bestandteil dieser Begründung ist der auf Grundlage der §§ 17 und 17a Landespflegegesetz für Rheinland-Pfalz (LPflG) angefertigte Landespflegerische Planungsbeitrag.

§ 4
Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne des § 24 Abs. 5 der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz (GemO) handelt, wer aufgrund von § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 88 LBauO getroffenen Festsetzungen des Bebauungsplanes zuwiderhandelt.

§ 5
Inkrafttreten

Der Bebauungsplan **„An der Birkener Kapelle"**, mit gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Birken-Honigsessen, den 04.12.2003

Ortsgemeinde Birken-Honigsessen

Walter Leidig
Ortsbürgermeister

Plangrundlage:

Auszug aus den Rahmenkarten
1133 D, 1233 C
des Katasteramtes Wissen vom April 2001

Verfahrensablauf

über die Aufstellung des Bebauungsplanes nach BauGB

1. Aufstellungsbeschluss (§ 2 BauGB)

1.1 Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB durch den Ortsgemeinderat Birken-Honigsessen am 18.06.2001

1.2 Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses in der Rhein-Zeitung am 25.06.2001

2. Vorverfahren (§ 3 Abs. 1 u. § 4 BauGB)

2.1 Frühzeitige Bürgerbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB durch Bürgerversammlung am 03.07.2001

2.2 Frühzeitige Beteiligung öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durch Anschreiben vom 20.07.2001

3. Auslegungsverfahren (Offenlage) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

3.1 Billigungs- und Auslegungsbeschluss für den Bebauungsplan durch den Ortsgemeinderat Birken-Honigsessen am 03.07.2002

3.2 Ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung im Mitteilungsblatt der Stadt „Zur Lupe" am 22.02.2003

3.3 Benachrichtigung der Träger öffentlicher Belange über die öffentliche Auslegung vom 21.02.2003

3.4 Öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfes einschließlich der Begründung vom 03.03.2003 bis 02.04.2003

3.5 Prüfung der vorgebrachten Anregungen am 25.03.2003

3.6 Ergebnismitteilung am 21.07.2003

4. Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB i.V.m. § 24 Gemeindeordnung

4.1 Beschlussfassung durch den Ortsgemeinderat Birken-Honigsessen am 25.04.2003

Birken-Honigsessen, den 04.12.2003

Ortsgemeinde Birken-Honigsessen

Walter Leidig
Ortsbürgermeister

5. Ausfertigung

Es wird bestätigt, dass der Inhalt dieses Bebauungsplanes mit seinen Festsetzungen durch Text, Zeichnung, Farbe und Schrift ersicht. Beginndung mit dem heute ergangenen Beschluss des Ortsgemeinderates Birken-Honigsessen vom 25.06.2003. Übereinstimmt und dass die für die Rechtswirksamkeit maßgebenden Verfahrensvorschriften, insbesondere die des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27.08.1997 (BGBl. I S. 2141, ber. 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23.07.2002 (BGBl. I S. 2850) m.W.v. 01.08.2002 beachtet wurden.

Hiermit wird die öffentliche Bekanntmachung angeordnet.

Birken-Honigsessen, den 01.06.2003

Ortsgemeinde Birken-Honigsessen

Walter Leidig
Ortsbürgermeister

6. Bekanntmachungsinkrafttreten

Der Satzungsbeschluss des Ortsgemeinderates Birken-Honigsessen über den Bebauungsplan **„An der Birkener Kapelle"** der Ortsgemeinde Birken-Honigsessen wurde gem. § 10 BauGB am 30.07.2003 im Mitteilungsblatt für **ge.Bem.Burg** mit dem Hinweis darauf öffentlich bekanntgemacht, wo der Bebauungsplan von jedermann eingesehen werden kann.

Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan in Kraft getreten und rechtsverbindlich.

Birken-Honigsessen, den 04.12.2003

Ortsgemeinde Birken-Honigsessen

Walter Leidig
Ortsbürgermeister

Übersicht: Topographische Karte 1:25000

Planzeichenerklärung

Signatures gemäß der Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhaltes (Planzeichenverordnung 1990 - PlanzV 90)

1. Art der baulichen Nutzung

Allgemeine Wohngebiete

2. Maß der baulichen Nutzung

Füllschema der Nutzungsschablone

Art der baulichen Nutzung	
Grundflächenzahl (GRZ)	Geschoßflächenzahl (GFZ)
Zahl der Vollgeschosse	Bauweise, Baugrenze, Baulinie
Fläche für Gemeinbedarfsfläche	Fläche für Grünordnungsfläche
Anzahl der Vollgeschosse	Bauweise
Dachform	

- WA — Allgemeine Wohngebiete
- 0,3 — Grundflächenzahl
- 0,6 — Geschoßflächenzahl
- II — Zahl der Vollgeschosse
- SD/WD — Dachform (Satteldach / Walmdach)

3. Bauweise, Baulinien, Baugrenzen

- ED — nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig
- Baugrenze
- Geplante Grundstücksgrenzen (Vorschlag)

6. Verkehrsflächen

- Verkehrsflächen, Zweckbestimmung Kfz-Verkehr
- Verkehrsflächen besonderer Zweckbestimmung
- F — Zweckbestimmung Fußgängerbereich
- W — Zweckbestimmung Wohnmobilstellplatz am Abhalteg
- Bereiche ohne Ein- und Ausfahrt

13. Planungen, Nutzungsregelungen Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft

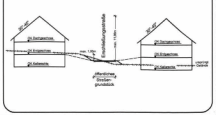
- Anpflanzung Bäume
- Erhaltung Bäume
- Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

15. Sonstige Planzeichen

- Mit (Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (Leitungsrecht zugunsten der Stadtwerke Wissen)
- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes
- Höhenlinien (Quelle: Deutsche Grundkarte 1:5.000)

Höhe baulicher Anlagen

Schemadarstellung



Bebauungsplan

"An der Birkener Kapelle"

Ortsgemeinde Birken-Honigsessen

Landkreis Altenkirchen

Maßstab 1:500

Bearbeitet im Auftrag der Ortsgemeinde Birken-Honigsessen:

Ingenieurbüro Dipl.-Ing. **Eberhard von Weschpfennig**
◆ Stadt- und Verkehrsplanung ◆
Am Rundstück 3a ◆ 57584 Schweyerhof / Sieg
✆ Telefon 02741/9328-0 ◆ Telefax 02741/9328-40

57584 Schweyerhof, den 13.01.2003

Planverfasser